

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats der Katholischen Pfarrgemeinde Schwalbach am Taunus am Montag, dem 5.9. 2016

Die Einladung erfolgte am 25. 8. 2016 durch die PGR-Vorsitzende Rita Andre und Pfarrer Alexander Brückmann.

Beginn: 20:00, Ende: 21:52 Uhr

Teilnehmer: √ = anwesend , e=entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Nicht-stimmberechtigte Mitglieder

Andre	Rita	√
Brückmann	Alexander	√
Engelmann	Christina	√
Jene-Degott	Hildegard	√
Jünemann	Dr. Bernhard	√
Kaluza	Michael	√
Kronenberg	Klaus	√
Krüger	Claudia	√
Langendorf	Rosemarie	√
Loebmann	Ursula	√
Mahlke	Monika	√
Marshall	Ulrike	√
Molter	Dr. Michael	√
Sawade	Anne	E
Schlosser	Annette	√
v. Hain	Daniela	E
Weidmann	Sandra	√
Zieger	Ursula	E

Jugendspr. (Vertr.)	Marschall	Simon	√
Gemeindereferentin	Kremer	Eva	√
Pastoralreferentin	von Melle	Gabriela	E
Gemeindereferentin	Greul	Beate	E
Diakon	Kurnoth	Klemens	E
Kiga-Leiterin	Blasius	Cornelia	√
Kiga-Leiterin	Mursch	Petra	√
Caritas-Beauftragte	Winter	Wanda	√
Bildungsbeauftragte	Comes	Margot	E

Gast: Alfred Kaluza

TOP 0: Geistliches Wort

Frau Langendorf trägt einen Text „Spaziergang am Meer“ vor.

TOP 1: Regularien

Das Protokoll der Sitzung vom 27. Juni 2016 kann nicht genehmigt werden, da es offenbar nicht verteilt wurde. Die Verteilung wird nachgeholt und die Genehmigung in der nächsten Sitzung vorgenommen. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Berichte der Gemeindeleitung, aus dem PA und dem BSR

- Pfr. Brückmann hat keine Erkenntnisse, die noch nicht bekannt sind.
- Frau Schlosser berichtet aus dem PA. Man habe sich mit den Vorbereitungen zum Lutherjahr befasst. Am 23. November gibt es ein Treffen zwischen dem PA und der PGR Bad Soden-Sulzbach.
- Herr Molter berichtet aus dem Verwaltungsrat (VKR). Die neue Aufgabenverteilung steht fest. Sie sieht wie folgt aus:
Herr Bachmann: Kita St. Martin

Frau Hart: Kita St. Pankratius
Herr Günkel: Finanzen, Haushalt, Controlling
Herr A. Kaluza: Liegenschaften St. Pankratius
Herr Molter: Personal
Herr Rupp: Liegenschaften St. Martin, Protokolle
Frau Schwarz: IT und Kommunikationstechnik.

Unterstützt werden sie von zwei ehemaligen VKR-Mitgliedern. So wird Herr Krüger sich weiterhin um die Liegenschaft Kita St. Pankratius und die Schlüsselverwaltung kümmern. Herr Höfling betreut die Dachsanierung der Kita St. Martin.

Entschieden wurde über die Anpassung der Kita-Gebühren in zwei Stufen auf 160 € für die Vollzeit. Die Kapelle am alten Friedhof erhält einen Neuanstrich und wird an die Stromversorgung angeschlossen. Die Dachsanierung der Kita St. Martin dürfte sich auf 100.000 Euro Kosten belaufen. Die Hälfte davon trägt die Stadt.

Projekte für 2017:

- Sanierung der Fassade des Gemeindehauses St. Pankratius
- Sanierung des Windfangs am Gemeindehaus
- Erneuerung der Theke im Gemeindehaus
- Optimierung der Kücheneinrichtung in der Kita St. Martin
- Sanierung des Dachrinnenanschluss am Alten Pfarrhaus
- Erneuerung der Trinkwasserleitung im Gemeindehaus St. Pankratius

Darüber hinaus gilt eine Änderung des Umsatzsteuerrechts. Künftige müssen Umsätze ab 17.500 € versteuert werden. Es gibt aber eine Übergangsfrist von vier Jahren. Darüber verhandelt das Bistum.

- Frau Engelmann berichtet aus dem Liturgieausschuss. Dazu folgt ein ausführliches Protokoll. Geklärt werden soll, ob es sinnvoll ist, für das 2. bis 4. einen Schuljahrsanfangs-Gottesdienst anzubieten. Weihnachten wird die Christmette in St. Pankratius bereits um 17:30 Uhr beginnen. Pfr. Brückmann erläutert, dass dies bereits nach dem letzten Weihnachtsfest mit allen besprochen wurde, um den Familien ab 19 Uhr eine Feier zu Haus zu ermöglichen.

TOP 3: Wahrnehmungen aus der Gemeinde

- Frau Krüger weist auf die neue Firmbegleitung hin und bittet um Verstärkung. Zurzeit sei man nur zu dritt.
- Frau Kremer berichtet vom Schulanfang. Die Schulanfangsgottesdienste für die 2. bis 4. Klasse seien schlecht besucht, ganz anders der Einschulungsgottesdienst, bei dem das Hauptschiff voll besetzt gewesen sei. Frau Kremer wird von diesem Jahr an eine erste Klasse mit Religionsunterricht begleiten. Sie hat zudem die neue Gemeindeassistentin, Eva-Maria Rohrbacher, in den Gottesdiensten vorgestellt.
- Frau Weidmann beurteilt den Ministrantennachmittag als sehr gelungen
- Frau Jene-Degott berichtet von der Seniorenarbeit in St. Martin. Es herrsche eine gute Atmosphäre.
- Frau Blasius erwähnt, dass die Kinderkrippen-Kinder in St. Martin oft bleiben. So gebe es nun eine gute Mischung aus Kulturen und Religionen. Mit dem Personal sieht es besser aus als vor einem halben Jahr
- Frau Mursch vermeldet, dass die Kita St. Pankratius voll besetzt sei. Man habe sich an die verlängerten Öffnungszeiten gewöhnt.

- Frau Winter kündigt den nächsten Caritas-Bezirkstag für den Oktober an. Der Mittagstisch sei im Sommer leicht rückläufig gewesen.
- Herr Molter fordert den Eine-Welt-Ausschuss auf, sich Gedanken zu machen, was mit dem Spendenkonto für die verstorbene Schwester Edith passiert. Pfr. Brückmann schlägt vor, sich mit allen Projekten auf der nächsten Sitzung zu befassen.
- Frau Mahlke beklagt, dass es nach ihrem Geschmack zurzeit ziemlich „mittelalterliche“ Lieder gebe. Herr Molter bittet darum, mit Herrn Siebert zu prüfen, ob dieser wie früher mit der Gemeinde immer wieder mal neue Lieder einübt. Pfr. Brückmann wird diesbezüglich auf Herrn Siebert zugehen.

TOP 4: Stand der Planungen zu gemeinsamen Aktivitäten zum Lutherjahr

Frau Langendorf sagt, dass sich der ökumenische Arbeitskreis nach den Ferien noch nicht ausgetauscht habe. Von evangelischer Seite wolle man erst das Jubiläum der Limesgemeinde am 21. September abwarten, um danach in die konkrete Planung einzutreten. Im Gespräch ist vor allem ein Stadtkirchentag. Pfr. Brückmann sagt, dass man sich in Kürze mit den Hauptamtlichen dazu treffen wird. Denkbar sei neben den bestehenden Aktivitäten ein gemeinsamer Karfreitagsgottesdienst. Der Ökumene-Ausschuss mit sechs Mitgliedern sieht sich für eine Organisation des Lutherjahres möglicherweise als überfordert. Frau Andre wird eine Aufforderung schicken, dass sich weitere Personen projektbezogen beteiligen.

TOP 5 : Priesterjubiläum Pfr. Kändler

Pfr. Brückmann weiß, dass es am 3. Advent, am 11. Dezember, einen Festgottesdienst in Rödelheim zum goldenen Priesterjubiläum gibt. Einen anschließenden Empfang möchte Pfr. Kändler nicht, aber Grußworte seien möglich. Er werde Glückwünsche des Pastoralen Raums und der Gemeinde St. Pankratius überbringen. Frau Andre regt an, dass der PGR einen eigenen Glückwunsch überbringt, mit einem Grußwort und einem Geschenk. In der Diskussion ist, ein Bild des Schwalbacher Künstlers Thomas Laszlo Zahoczky zu erwerben, dessen Arbeiten Pfr. Kändler schätzt. Frau Andre zieht entsprechende Erkundigungen ein.

TOP 6: Klausur im Jahr 2017

Frau Andre bedeutet, dass das Exerzitenhaus in Hofheim zum Termin im Januar nicht frei ist. Der PGR-Vorstand schlägt darum vor, am 13./14. Januar die Klausur in Schwalbach abzuhalten, wie üblich mit einer PGR-Sitzung am Freitagabend, gefolgt von einem Essen. Das wird allgemein positiv zur Kenntnis genommen. Verschiedene Themen für diese Klausur werden diskutiert. Der Vorstand schlägt das Thema Ehrenamt vor. Auf Anregung von Frau Mahlke, sowie den Herren Jünemann und Molter sollte man überlegen, ob auch ein politisch, gesellschaftliches Thema zur Rolle der Kirche in Frage komme. Pfr. Brückmann bringt das zehnjährige Jubiläum unserer vereinigten Pfarrei ins Gespräch. Darüber wird der Vorstand beraten.

TOP 7: Verschiedenes

Herr Molter schlägt zum zehnjährigen Jubiläum der Vereinigung von St. Pankratius und St. Martin am 1. 1. 2017 einen Festgottesdienst vor. Pfr. Brückmann will dazu den Neujahresgottesdienst um 17 Uhr nutzen. Anschließend soll der übliche „Sonntagskaffee“ im Gemeindehaus zu einem Sektempfang umfunktioniert werden.

Herr Kronenberg vereist auf weitere Verkaufsaktivitäten mit Fairem Handel. Im Rahmen der Fair Trade Town Schwalbach wird man auf dem Marktplatzfest am 11. und auf dem Wochenmarkt am 23. September aktiv sein. Zudem macht er auf den Nachruf für Schwester

Edith aufmerksam, den Dr. Küper geschrieben hat und der im Internet nachzulesen ist. Frau Loebmann will am Tag der Pfarrgemeinderäte am 11. September in Limburg teilnehmen. Frau Jene-Degott erklärt sich bereit, bei den Taufen von sieben Kindern am Samstag, 10. September, die Grüße der Gemeinden zu übernehmen. Frau Langendorf macht auf die nächsten Termine zum Begegnungscafé mit Flüchtlingen aufmerksam, die in der Regel im Wechsel zwischen Friedenskirche und St. Pankratius stattfinden. So ist St.Pankratius am 17. September, 8. Oktober und 12. November dran. Sie bittet darum, dass PGR-Mitglieder wenn möglich an diesen Begegnungscafés. Der Festgottesdienst zum Jubiläum der Limesgemeinde findet am 25. September um 14 Uhr statt.

Die nächste PGR-Sitzung ist am 14. November 2016.

Protokoll: B. Jünemann